Projekttagebuch

„Neues Vereinsheim“

Der DLRG Ortsgruppe Waiblingen

Projektzeitraum

April 2009

November 2013

„Was lange währt wird endlich gut“

Vorwort

Die DLRG WN nutzte seit 1973 die Siechenhauskapelle (SHK) in der Beinsteiner Str. 14 als Schulungsraum und Vereinsheim. In der die bestehende Innenausstattung seit 1973 nicht wesentlich verändert wurde.

Deshalb war eine umfassende Renovierung geplant um den Ansprüchen für Schulung, Sitzungen und allgemeine Jugendveranstaltungen für die Zukunft gerecht zu werden.

Doch daraus wurde leider nichts. Die Stadtverwaltung, die natürlich über die geplante Umbaumaßnahme informiert wurde, wollte die SHK nun wieder zurück und der Allgemeinheit zuführen.

Die DLRG musste also die „geliebte“ Siechenhauskapelle verlassen.
Das fiel vielen Mitgliedern sehr schwer da viele Erlebnisse mit diesen Räumen verbunden sind.

Doch wohin?

Die folgenden Seiten dokumentieren die Zeit von den ersten Gesprächen bis zur Einweihung des neuen Domizils der DLRG Waiblingen in der Schorndorfer Str. 59

Danke

Wir danken allen die bei der Planung und Umsetzung geholfen haben

Der Vorstand

November 2013

An der Planung und Umsetzung beteiligte Personen, Organisationen und Firmen

DLRG Ortsgruppe Waiblingen

OG Vorstand
(Sortiert nach Familienname)

Vorname	Name	Amt	Schwerpunkt im Projekt
Andreas	Fritsch	Techn. Leiter	Toilette-Umbau
Heike	Hug-Otto	Öffentlichkeitsarbeit	Planung Küche + Einrichtung
Thomas	Jahr	Beisitzer	Unterstützung Elektrik
Christa	Kiechle	Wirtschaft Finanzen	Rechnungsdokumentation
Thomas	Magg	Leiter Stp. Hegnach	Unterstützung Elektrik
Jürgen	Nitsch	Beisitzer	Planung Küche + Einrichtung
Carsten	Otto	Vorsitzender	Gesamtplanung
Christina	Triolo	Beisitzer	Planung Küche + Einrichtung

OG Jugend

Stefanie	Erb	Stv. Jugendleiter	Planung Jugendraum, Teeküche und Treppenhaus streichen
Isabel	Troff	Kasse Jugend	

Und viele Helfer

der OG Waiblingen,
dem Stützpunkt Hegnach,
dem Stützpunkt Neustadt,
der Jugendgruppe,

Stadt Waiblingen

Hr. Andreas	Hesky	Oberbürgermeister	
Hr.	Vuk	Ressort Kultur und Sport	

Stadtwerke Waiblingen

Herr	Eckert	Leiter STWWN	
Frau	Bierlein	Sekretariat Leitung STWWN	Kommunikation STWWN - DLRG

Ausführende Firmen

Sanitärumbau	Fa. Mutschler Sanitärtechnik		Kernen
Fensterumbau	Fa. Klingler		Waiblingen
Putz, Maler und Lackierarbeiten	Malermeister	Eberhard Fried	WN-Neustadt
Parkettboden	Parkettleger-Meister	Phillip Schneider	Waiblingen
Estrich, Fliesenböden und Wandfliesen	Fliesenlegermeister	Martin Häusermann	WN-Neustadt
Türen	Holzbau Fessmann		Waiblingen
Ausbau Wände und Einbau Tragbalken	Holzbau Fessmann		Waiblingen
Heizung und Fernwärme	Fa. Schlegel,		WN Hohenacker
Küche Einbau	Küchenhalle		Winnenden

Lieferanten Möblierung

Küche	Küchenhalle	Winnenden
Tische Vereinsraum	Fa. Tischkönig	95158 Kirchenlamitz
Stühle Vereinsraum	Fa. Kaiser Sitzmöbel	73240 Wendlingen
Jugendraum	XXXL	Fellbach
Teeküche (Schränke)	IKEA	Ludwigsburg
Teeküche (Arbeitsplatte	Obi	Waiblingen

Kosten und Finanzierung

Finanzierung der Umbaumaßnahme und Einrichtung durch DLRG OG Waiblingen

Stand November 2013

Baumaßnahmen	Böden, Sanitär, Maler u. Lackierer, Türen	31.000.-€
Technik	Beleuchtung u. Kleinmaterial	3.200.-€
Einrichtung	Tische, Stühle, Küchen incl. Geräte, u.a.	14.800.- €
	Summe Kosten	**49.000.- €**
	Zuschüsse und Spenden	-1.800.- €
	Summe Ausgaben	**47.200.- €**
	davon Investmaterial	*6.400.- €*
Projektgenehmigung	**durch Hauptversammlung 2012 genehmigte Kosten**	**55.000.-€**
	Noch geplante Ausgaben für Schulungsmaterial (Tafeln / Projektor, Schränke etc.)	ca. 4.000.-€

Durch Stadtwerke Waiblingen verantwortete und beauftragte Umbauarbeiten

Statik für Umbau Vereinsraum (Architekt
Ausbau Wände und Einbau Unterzug (Fa. Holzbau Fessmann, Waiblingen)
Einbau Zentralheizung mit Fernwärme Anschluss (Fa. Schlegel, WN Hohenacker)

Unterstützung durch Firmen und Spenden

Fa. Klingler Waiblingen
Doppel-Fenster in Toilettenraum. Liefern und Einbau
Kostenübernahme 882.-€

DLRG Landesverband Württemberg e.V.
Strukturfond
Förderung Bestuhlung 1.000.-€

Fa. Tischkönig
Rabatt auf Lieferung 300.- €

Fa. Mutschler
Rabatt auf Leistungen 100.- €

Flächen und Räume

Versammlung und Ausbildung

Versammlungsraum	50 m^2
Lager (Bestuhlung)	12 m^2
Küche	10 m^2
Flur	13m^2
Toiletten	6,6 m^2
Abstellraum	1,8 m2

Verwaltung und Jugendbereich

Büro	12 m^2
Lager (Material)	17 m^2
Jugendraum	24 m^2
Teeküche	7,5 m^2
Flur	17 m^2
Bad	5,8 m^2
Abstellraum	1,8 m^2

Versammlungsraum Belegungsvarianten

60 Personen 2 Tischreihen Einreihig

25 Personen 1 Tischreihe Doppelreihe

20 Personen für Schulung U-Anordnung Tische Einreihig und Freifläche

Projekt Tagebuch:
Ersatzraum für Siechenhauskapelle

Die DLRG WN nutzte seit 1973 die Siechenhauskapelle (SHK) als Schulungsraum und Vereinsheim. Die bestehende Innenausstattung wurde 1971 bis 1973 durch die DLRG eingerichtet und nicht wesentlich verändert.
Geplant war eine umfassende Renovierung um den Ansprüchen für Schulung, Sitzungen und allgemeine Jugendveranstaltungen für die Zukunft gerecht zu werden.
Dazu sollten finanzielle Mittel der DLRG Waiblingen eingesetzt werden die in der HV 2009 genehmigt waren.

Aufgrund eines Anschreibens vom 23.02.2009 zur Gesprächsaufnahme mit der Stadt WN zur Klärung der Nutzungsverhältnisse und ggf. finanzieller Beteiligung der Stadt WN an Hr. OB Hesky wurde auf dessen Wunsch (Antwortschreiben vom 12.03.2009) am 23.04.09 eine Besprechung zu diesem Thema in der SHK abgehalten

23.04.09 1. Besprechung mit Stadt WN
Teilnehmer:
Stadt WN: Hr. OB Hesky, Hr. Michael Gunser (Leiter Abt. Hochbau und Vorsitzender Heimatverein), Hr. Eckert (STWWN Geschäftsführer.) Fr. Heizmann (Vorzimmer OB)
DLRG: Christa Kiechle (Stv. Vorsitzender), Peter Spoljaric (Stv. Vorsitzender), Carsten Otto (Vorsitzender)

Hr. OB Hesky erklärte, dass er die SHK wieder gerne der „Öffentlichkeit“ zurückführen möchte. Insbesondere da dies ein „Stadtrelevantes Bauwerk“ sei. Der Rückbau könnte als Projektarbeit durch den Heimatverein erfolgen.
Nach kurzer Besichtigung der SHK erfolgte die Diskussion.
Einigkeit bestand zu folgenden Aussagen:

- Für die DLRG müssten dann natürlich geeignete Räume gefunden werden.
- DLRG wäre grundsätzlich bereit die Räume zu verlassen
- Ein möglicher Standort wäre z.B. ein Anbau am Freibad

Weiteres Vorgehen:

- Die DLRG stellt die Anforderungen an einen Vereinsraum zusammen.
- Dazu wurde ein Treffen am 29.04.2009 vereinbart mit Christa Kiechle, Peter Spoljaric, Carsten Otto ggf. Thomas Magg und Jürgen Klein
- Vorstandsitzung am 13.05.2009 mit Teilnahme von Hr. Hesky und Hr. Eckert.

24.04.09 Versand Einladung zur VS am 13.05.09

Thema: Darstellung der Wünsche der Stadt im Gesamtvorstand und Rückmeldung der Wünsche und Anforderungen der OG Waiblingen.

29.04.09 Vorbereitendes Treffen OG Intern

Teilnehmer: Christa Kiechle, Peter Spoljaric, Jürgen Klein, Carsten Otto

Diskussion über den Besuch am 23.04.
Es wurde über die unbedingt notwendige und wünschenswerte Größe eines Vereinsraumes und dessen Infrastruktur gesprochen.

Es wurde festgelegt, dass Hr. OB Hesky die finanzielle Situation und die Leistungen der OG aufgezeigt werden.
Ausgehend von der aktuellen Situation das geeignete Büroräume in der Schorndorfer Str. vorhanden und weiterhin nutzbar sind.

Status der Anforderungen an neuen Vereinsraum:

- Größe
  - **aktuell** 20 Sitzplätze; ca. 50 m² ; Lagerraum Keller und Dach
  - **Bedarf** 40 Sitzplätze
  - **optimal** 60 Sitzplätze; ca. 120 m²; 20m² Lagerraum
- **Lage**
  Kernstadt (Hallenbad erreichbar)
- **Nutzungszeiten**
  ganzjährig ohne zeitliche Einschränkungen
- **Ausstattung**
  Tagungsraum,
  Schulungsraum,
  Veranstaltungsraum,
  Theke mit Herd,
  Toiletten

13.05.09 Vorstandsitzung

OB Hesky und Hr. Eckert der STWWN nehmen an der VS Teil und erklären allen Anwesenden ihr Anliegen.
Ziel ist die SHK freizumachen von Vereinsnutzung.

Die OG stellt Ihre ehrenamtlichen Leistungen und finanziellen Möglichkeiten sowie die Wünsche und Anforderungen an zukünftige Vereinsräume vor.
Die Vorstandschaft erklärt sich bereit, die SHK zu räumen, wenn vergleichbare Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Die Stadt, die STWWN und die DLRG versuchen geeignete Räumlichkeiten bis zur nächsten VS zu benennen.

24.09.09 Vorstandsitzung

Hr. OB Hesky kann leider nicht teilnehmen, Hr. Eckert STWWN vertritt ihn.

Die STWWN möchten die Wohnungen über der Geschäftsstelle in der Schorndorfer Str.59 (Büro im EG) anbieten.
Die Mieter wären einverstanden auszuziehen wenn vergleichbare Wohnungen zur Verfügung stehen. Dies ist jedoch schwierig.

Die größte Chance besteht bei der kleineren Wohnung.

Hr. Eckert übergibt einen Grundrissplan, und bietet eine Vorortbegehung an.

Die DLRG wird das Angebot prüfen.

Seitens der DLRG wird das Gebäude Nr. 56 auf dem Roller Areal angesprochen.
Hr. Eckert erklärt, dass dies schon an andere Investoren vergeben ist. Auf diesem Areal steht keine Fläche mehr zur Verfügung.

November 2009 bis April 2011

Im Jahr 2010 bemüht sich die STWWN die Mieter in den Wohnungen Schorndorfer Str. zu bewegen in andere von den STWWN angebotenen Wohnungen umzuziehen.
Weitere Möglichkeiten ergeben sich in dieser Zeit nicht.

25.05.2011 Vorstandsitzung
Anwesend ist Hr. OB Hesky

Auszug Protokoll der Vorstandssitzung vom 25.5.2011

Thema: Neue Vereinsräume in der Schorndorfer Str.
OB Hesky:
DLRG kann als Ersatz für die Siechenhauskapelle zwei Wohnungen in der Schorndorfer Str.59 nutzen. Die erste Wohnung ist bereits geräumt; die 2. Wohnung wird in Kürze frei werden. Dann stehen der DLRG 180 qm zur Verfügung; damit (zusammen mit der Geschäftsstelle) steht das gesamte Haus der DLRG WN zur Verfügung.

Weitere Hinweise OB Hesky:
- Durch die Kündigung der bisherigen Mieter entstehen 10.000 Euro Mietausfälle auf Seiten der Stadt/STWWN.
- Bitte um Prüfung wie viel Miete die DLRG bezahlen kann: Vorschlag durch den Verein erbeten;
- Der Vertrag mit dem Raum der Geschäftsstelle bleibt zu den aktuellen Konditionen bestehen.
- Übernahme der Räume ist ab Ende Juli 2011 möglich.
- Wenn die Räume frei sind wird die STWWN auf die DLRG zukommen und einen ersten Besichtigungstermin vereinbaren.
- Die Planung und Durchführung des Umbaus ist Aufgabe des Vereins. Seitens der Stadt /STWWN kann keine Unterstützung erfolgen (Gleichbehandlungsgebot gegenüber anderen Vereinen) Herr Wörner ist seitens der STWWN der Ansprechpartner für Gebäude.

Frage Carsten Otto:
Die SHK wurde seitens der Stadt bereits zum 31.12.2011 gekündigt bis dahin wird eine Planung/ Umbau und ein Umzug nicht zu realisieren sein.
Feststellung OB Hesky:
Der Mietvertrag mit der SHK wird dann endgültig aufgehoben wenn die DLRG bereit ist auszuziehen. Projektdauer von 1 Jahr wäre akzeptabel und verständlich.
Fazit DLRG:
Die DLRG muss somit keinen formalen Einspruch gegen die Kündigung erheben.

DLRG-interne Aktivitäten kurzfristig zu erledigen:
- Berechnung der Mietmöglichkeiten des Vereins durch Christa Kiechle und Carsten Otto
- Einholen von Architekten-Kontakten u.a. durch Christa Kiechle, Peter Spoljaric

03.08.2011 Erste Besichtigung der Wohnungen in Schorndorfer Str. 59

Treffen mit Hr. Wörner der STWWN
C. Kiechle, H. Hug-Otto, C. Otto, J. Nitsch, E. Fried,

18.08.11 Mail an Fr. Bierlein

Mit Anlage des ersten Umbau-Planes und bitte diesen Prüfen zu lassen.
Anfrag wie die Kommunikation laufen soll.

05.10.11 Treffen mit Hr. Eckert

Am 05.10 erfolgte ein Gespräch von Carsten Otto mit Hr. Eckert (STWWN) bezüglich des weiteren Vorgehens.

13.10.11 Bericht in der VS zur Besprechung vom 05.10.

Es gibt noch Unklarheiten bezüglich folgender Themen:

Miethöhe
Die am 25.05. von Hr. OB Hesky genannten Mietausfälle der STWWN in Höhe von 10.000€ kann die DLRG nicht aufbringen. Entsprechend der Bitte von Hr. Hesky ein Angebot abzugeben werden aktuell ca. 2.000€ / Jahr als langfristig zahlbar angesehen. Dieser Betrag wurde Hr. Eckert mitgeteilt.

Begründung: Aktuell sind die Einnahmen bei den Schwimmkursen durch die Umstellung der Hallenbadnutzung und anderen Randbedingungen tendenziell rückläufig. Zumindest für 2012 und 2013 ist von ca. 30% weniger Einnahmen auszugehen. (Wegfall von Kindern die nicht nach Hegnach fahren können oder länger Schule haben) Die weitere Entwicklung ist unklar. U.a. auch wegen Verfügbarkeit der Übungsleiter (Nachmittagsunterricht in der Schule, Wegzug zum Studium, usw.).

Bisher ist nicht klar ob eine Untervermietung der Räume (z.B. für Veranstaltungen oder ein Zimmer für längere Zeit) möglich wäre. Nur dadurch wäre eine Refinanzierung und somit höhere Miete bezahlbar. Hr. Eckert will sich bezüglich der Miethöhe mit Hr. Hesky beraten.

Umgestaltung der Räume
In einer Wohnung sollen die Räume durch entfernen einiger Wände vergrößert werden; Zur Feststellung ob bzw. wie dies möglich ist wird ein Statiker von den Stadtwerken beauftragt.

Um diese und weitere Themen mit der Stadt WN zu diskutieren, wird beschlossen Hr. OB Hesky und Hr. Eckert zur DLRG OG WN Haushaltssitzung am 8.12.2011 einzuladen.

20.10. 2011 Mail an OB Waiblingen und STWWN

Betreff: DLRG WN Protokoll Vorstandssitzung vom 05.01.2011;
Punkt 3 Räume Schorndorfer Str. 59

Einladung zur VS am 08.12.2011 ab 20:00 Uhr

- Nutzungsmöglichkeit (Refinanzierung der Miete)
- Höhe und Gestaltung des Mietpreises
- Umbaumöglichkeiten (Statik)

21.10.2011 Antwort Mail von Hr. Hesky

Hr. Hesky ist verhindert.
Hr. Eckert wird Ihn vertreten
Frage nach Höhe der durch die DLRG finanzierbaren Mietzahlung und bitte um ein persönliches Treffen am Rande der AWS Sitzung am 27.10.2011.

22.10.2011 Antwort Mail an Hr. Hesky

Inhalt: Erklärung der finanziellen Situation und Zusage zum persönlichen Treffen.

27.10.2011 Treffen von C. Otto mit Hr. OB Hesky bei AWS Veranstaltung

Für Hr. Hesky sieht der Sachverhalt zur Höhe der Miete folgendermaßen aus:
Die Gesamtmiete wird auf der Grundlage der Mietpreise für Städtische Gebäude in Vereinsnutzung festgelegt. Für die Leistungen des Vereines erhält die DLRG (wie andere Vereine auch) einen Mietkostenzuschuss vom Ressort Kultur und Sport. Daraus ergibt sich für die DLRG OG Waiblingen ein resultierender Eigenanteil von 2.000.-.€ an der Jahresmiete für beide Wohnungen im 1.Og in der Schorndorfer Str. 59.
Die geplanten Umbauarbeiten sind grundsätzlich zulässig aber mit den STWWN abzustimmen.

08.11.2011 Mail an STWWN

Bitte um Bereitstellung des Mietvertrages zur nächsten Vorstandssitzung am 08.12.2011

22.11.2011 Mail von Fr. Bierlein zum Stand der Entwicklung.

Die Prüfung der Baupläne wird weitere 14 Tage beanspruchen. Dann sind weitere Klärungen notwendig.

08.12.2011
Vorstandssitzung

Eingeladen waren Hr. Hesky und Hr. Eckert / Fr, Bierlein.
Hr. Hesky hatte abgesagt. Seitens der STWWN kam keine weitere Meldung.
Für die Umbauten wurden im Haushaltsplan 30.000.-€ von C. Kiechle als Investition/ Ausgaben vorgeschlagen.
Andreas Fritsch hatte vorgeschlagen diesen Betrag auf 50.000.-€ anzuheben. Begründung: Dann wären der Vorstand bei Kostenüberschreitung auf der rechtlich einwandfreien Seite. Diesem Vorschlag wurde nach kurzer Diskussion stattgegeben.

14.12. 2011 Mail an Fr. Bierlein

Bitte um weiter Informationen zum Stand der Umsetzungsplanung seitens der STWWN.

Hinweis, dass zur Hauptversammlung am 16.03.2012 belastbare Zahlen und Planungen der Versammlung vorgelegt werden müssen um eine Entscheidung zur Finanzierung zu erhalten.

18.01.2012 Treffen mit Hr. Eckert STWWN

Hr. Eckert, Fr. Bierlein, C. Otto
Hr. Ecker erklärt, das **zwei** Mittelwände entfern werden können.
Zusätzlich soll der Filmclub mit aufgenommen werden.

19.01.2012 Mail an Hr. Eckert und Hr. Hesky.

Ergebnis der Besprechung mit Vorstand.

Die DLRG wird die jetzige Geschäftsstelle im EG an den Filmclub abgeben und die kompletten Räume im 1.OG übernehmen
Die Räumlichkeiten mit Entfall der zwei Wände wie im Plan eingezeichnet ist als Kompromiss o.k.
Als erstes sollten wir dann in der rechten Wohnung beginnen und das neue Büro, das Lager und den Jugendraum in Angriff nehmen um den Büro Raum für den Filmclub frei machen zu können.

Bitte möglichst bald freien Zutritt zu den Räumen erhalten um für die Hauptversammlung am 16.03.2012 eine Kostenaufstellung hinbekommen der unsere Mitglieder auch zustimmen können.

25.01.2012 Treffen mit Hr. Hippold vom Filmclub WN

Angebot an Hr. Hippold
1. Die Geschäftsstelle im EG abzugeben
2. Ein Nutzungsvereinbarung zur gemeinsamen Nutzung des umgebauten Veranstaltungsraumes.

09.02.2012 Telefongespräch mit Hr. Hippold vom Filmclub WN.

Hr. Hippold geht davon aus, das der Filmclub die komplette rechte Wohnung übernimmt und dort einen eignen Veranstaltungsraum einbaut.

09.02.2012 Vorstandssitzung:

Vorstellung des aktuell etwas unklaren Standes.

10.02.2012 Mai an Hr. Hesky aufgrund der Vorstandssitzung.

Information dass die Vorstellungen die der Filmclub von der Nutzung der Räume hat und unsere Vorstellungen nicht zusammen passen.

20.02.2012 Einladung von Hr. Eckert zu kurzfristiger Besprechung am 21.02.2012 17:00 Uhr.

20.02.2012 Telefonat mit Hr. Hesky

Frage ob es zusagen an den Filmclub gibt die die DLRG nicht kenne.
Laut Hr. Hesky gibt es von seiner Seite keine Zusagen an den Filmclub.

21.02.2012 17:00 Uhr Besprechung bei STWWN mit Filmclub.

Anwesend: STWWN: Hr. Eckert, Fr. Bierlein, DLRG: Christa Kiechle, Carsten Otto,
Filmclub: Hr. Leo Hippold, und Stv.

Nach eingehender Darlegung des aktuellen Standes Einigung auf folgende Lösung.

1. Der Filmclub übernimmt die Räume der bisherigen Geschäftsstelle. (Und erhält zusätzliche Einrichtungen Abgehängte Decke , Windfang von STWWN).
2. Die DLRG übernimmt die zwei Wohnungen vollständig.
3. Mit dem Filmclub wird eine Nutzungsvereinbarung bezüglich des Vereinsraumes ausgehandelt.
4. die Kosten für den Ausbau der Wände übernimmt die STWWN.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den OB Hr. Hesky am 23.02.2012.

23.02.2012 Besichtigung der Räume durch Hr. Hesky.

24.02.2012 Telefonat von Hr. Eckert: Hr. Hesky stimmt der Vereinbarung zu**.**

01.03.2012 Treffen in NVH.

Mit E. Fried, A. Fritsch Florian Ehm, C. Otto, Besichtigung der Räume.
Die Zwischenwände wurden bereits eingerissen.
E. Fried macht grobes Aufmaß für Kostenschätzung Malerarbeiten Wände, Türen, Fenster.

16.03.2012 Hauptversammlung

Vorstellung der Räume im NVH, Aufzeigen der geplanten Kosten. Aufgrund aktueller Erkenntnisse und Planung wurden diese gegenüber der VS Empfehlung auf 55.000.-€ erhöht.
Hr. OB Hesky befürwortet die Übernahme der Räume durch die DLRG seitens der Stadt WN und der STWWN. Die STWWN / Stadt WN werden die Nutzungsäderung beantragen.
Die möglichen Gesamtkosten von 55.000.-€ wurden von der HV genehmigt und können in der Verantwortung des Vorstandes investiert werden.
Der Umwidmung der Rücklagen wurde zugestimmt.

24.03.2012 Treffen in NVH und Diskussion weiteres Vorgehen
Teilnehmer: Eberhard Fried, Jürgen Nitsch, Carsten Otto, Heike Hug-Otto, Andreas Fritsch, Thomas Jahr, …

24.04.2012 Mail an Fr, Bierlein

Information über Umbau des Fensters als Doppelfenster im Bad der Wohnung rechts.
Ein paar Punkte zum neuen Vereinsheim.

Nachfrage nach Nutzungsvertrag und Abtransport der Speicheröfen.
11.05.2012 E-Mail von Margrit Bierlein
Für die Heizungsplanung ist eine Wärmebedarfsberechnung erforderlich.
Umbauarbeiten in Bad können beginnen.
Weitere Absprachen erfolgen in den nächsten Wochen.
Mietvertrag in ein bis zwei Wochen.

25.05.2012 Erhalt Mietvertrag

Beginn Umbau / Renovierung

09.06.2012 Ausbau Parkett und Estrich Veranstaltungsraum.

12.06.2012 Entsorgung des Ausbruchmaterials in Container.

16.06..2012 Ausbau Boden-Fliesen, Badewanne und Türen und Entsorgung in Container.

05.07.2012 Einbau geteiltes Fenster durch Fa. Klingler zur Vorbereitung als Doppel-Toilette.

Kosten von Fa. Klingler als Spende übernommen

23.07.2012 Bad > Toiletten Wohnung rechts

Rückbau und Vorbereitung der neuen Anschlüsse durch Fa. Mutschler.

05.08.2012 Heizung fertig eingebaut.

04.09.20121 Fertigstellung Boden Jugendraum.

Abschleifen und Ölen ; Fa. Phillipp Schneider Parkettleger Meister.

10.09.2012 Fertigstellung Fliesen-Boden Wohnung rechts durch Fa. Häusermann.

15.09.2012 **Umzug GS Büro in neues Büro 1.OG**

Mit vielen Helfern

17.09.2012 **Übergabe des alten Büros an Stadtwerke**

04.10. 2012 Montage Deckenlampen Lager.

18.10. 2012 Montage Deckenlampe Büro.

29.10.2012 / 30.10.12 **Auszug aus SHK**

Mit vielen Helfern.

08.11.2012 Leerung des Dachbodens in der SHK.

10.11.2012 Entsorgung Rest- und Sperrmüll aus SHK.

11.11.2012 Erste Nutzung des Jugendraumes

EH Kurs durch Andreas Fritsch.

15.11.2012 **Übergabe SHK an Stadt Waiblingen**

20.01.2013 Fertigstellung der Böden im Vereinsraum.

11.02.2013 Planung der Kücheneinrichtung.

Nina Triolo, Heike Hug-Otto, Jürgen Nitsch, Carsten Otto

12.02.2013 Einbau der Türen in der linken Wohnung.

27.03.2013 Bestellung der Küche.

24.04.2013 Einbau der Küche.

14.06.2013 **Erste Nutzung der Küche und Vereinsraum durch SRuS**

Trainingswochenende SRuS - Jugend.

26.06.2013 Lieferung Stühle Vereinsraum.

07.07.2013 Lieferung Tische Vereinsraum.

26.09.2013 Erste Nutzung Vereinsraum durch Vorstandsbereich

Erste Vorstandssitzung im Vereinsraum.

04.10.2013 Fertigstellungen

Vereinsraum; Fertigstellung Beleuchtung.
Jugendraum: Beschaffung der Möbel und Aufstellung durch Jugend:
Teeküche Beschaffung der Möbel und Aufstellung durch Jugend.

09.10.2013 Fertigstellung Teeküche Einbau der Arbeitsplatten in Teeküche.

11.10.2013 Fertigstellung Jugendraum: Einrichtung.

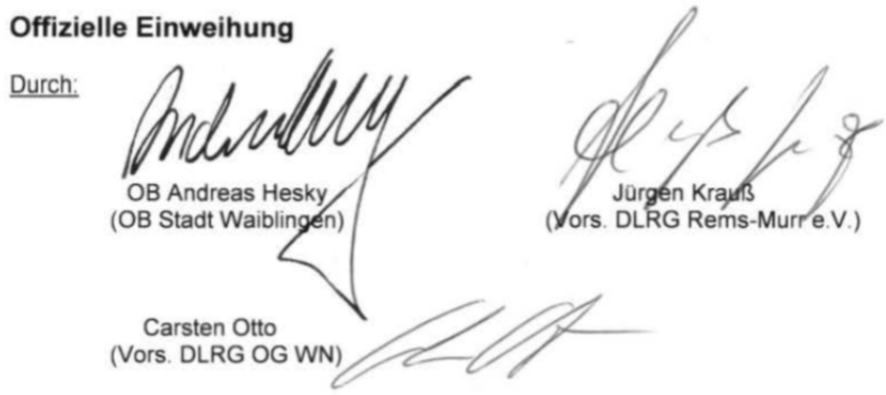
19./20.10.2013 Treppenhaus streichen.

Mit vielen Helfern der Jugend unter der Leitung von E. Fried.

09.11.2013 16:00 Uhr

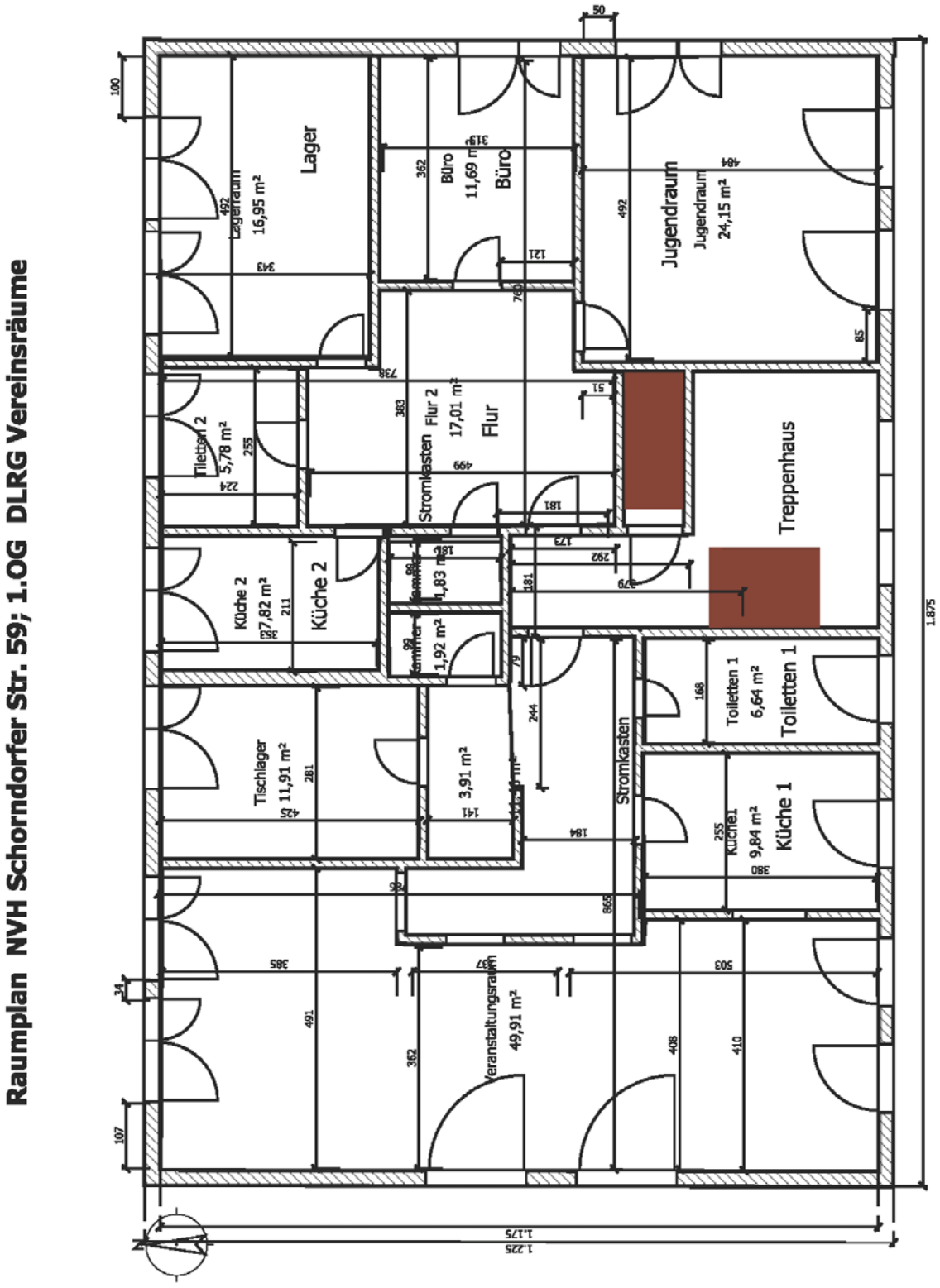
Offizielle Einweihung

Durch:



und weitere Teilnehmer.

Grundriss zur Planung



Fotos der Räume vor der Renovierung

Flur (Wohnung rechts)

Teeküche (Wohnung rechts)

Büro (Wohnung rechts)

Jugendraum (Wohnung rechts)

Lagerraum (Wohnung rechts)

Bad (Wohnung rechts)

Flur (Wohnung links)

Bad /Toiletten (Wohnung links)

Küche (Wohnung links)

Zimmer links (Wohnung links) - Vereinsraum

Zimmer Mitte (Wohnung links) - Vereinsraum

Zimmer rechts (Wohnung links) - Vereinsraum

Tischlager (Wohnung links)

Treppenhaus

Boden Küchen

Boden Zimmer links

Boden Zimmer recht

Zwischenwände entfernt; Wandständer der bisherigen Wand

Eingebaute Tragbalken in Vereinsraum

Ausbau der alten Fliesen und Böden incl. des Estrich im Vereinsraum